#### Bezugspreid

## Abend = Ausgabe.

# Saale-Beitung.

Mmeines

Mr. 176.

Salle, Donnerstag, den 16. April

Rühn auf Reisen.

Der Staatsseftretär des Reichsschaptamts, Exzellenz Kühn, hat eine Besuchsreise an die Höfe von Oresden, Stuttgart und Karlsruhe angetreten. Der König von Sachsen hat ihm bereits gestern eine Audienz gewährt, König Rudwig von Bagern wird ihn am 18. April und König Wisselm von Wissern wird ihn am 18. April und König Wisselm von Wissertemberg am 30. April empfangen. Daraus, daß die Besuchstermine zeitlig etwas weit auseinander liegen, darz mohl geschlossen wirde es jalsch seine die Kiellen wirden wirden wirden wirden wirden wirden des pridaten lediglich als eine zufällige Erweiterung des privaten Ursausspragramms des Reichssäckwarts zu Gewertung. Sie haben gewiß eine besondere sinanzposittisse Bedeutung. Ind da seither ähnliche Aundreisen Vord der größere steuerpolitischer Aftion en im Neich zu sein plee ten, ist es feineswegs undegründet, die neueste Winistersahrt

nen er politif goet Attonen in Neug ju lein Pilegien, ist es feineswegs unbegründet, die neuste Ministersahrt mit einiger Unruhe zu versolgen.

Der nächstliegende Zwed der Besuchssahrten des Hern Kühn scheint ja versöhnliche Ziele zu versolgen. Es ist noch in aller Erinnerung, daß die Aegelung der Dechung der großen Militärvorlage im vorsgen Sommer in allen Bundessstaaten starte Misstimmung erregt hat. Besonders die Heltzen der Misstimmung erregt hat. Besonders die Heltzen der Misstimmung erregt hat. Besonders die Heltzen der Weichselbeur, der Bermögenszuwachssteuer, hat allgemein verstimmt. Die heftigen Angrisse, den mit neußischen Ferren, und Abgeordonetenhause im Zanuar diese Jahres ausgeseht sah, gaben einen deutsichen Gradmessen kannten der Angustriedenscheit gewisser keise über Hernschlichen Gradmessen der Unzufriedenscheit gewissen und des Königs von Sachsen sind Misstimmungen über die neueste Finanzsontitt des Keiches zum Ausdruck gedommen. Leberall hieß es, weitere Bersuch der Grinnischung des Reiches zum Ausdruck aus die ihm augewissenen ndieselten Steuerquellen bestgrünten, die Eingeleanen indierten Keichten Gebrünften, die Eingeleanen indiesen Verleiten Steuernelben der der der der der genen staatlichen Bedürfnisch eines eingeligen Rechtliche

naaren hatten be dietren Seuern ortugen gur Leaung ber eigenen flaatlichen Bedürfnisse nötig. Rach diesen einhelligen Betundungen eingesstaatlicher Ungufriedenheit lag es vielleicht sitz den verantwortlichen Redatteur ber Reichzstmanzpolitis sehr abgeden unt der Besluche und mündliche Aussprachen mit den Sowerdnen und Finanzministern der größeren Bundesstaaten die Molfe des Misporgnügens zu verscheuchen, die weiterem gedeihlichen Zusammenarbeiten sicher nicht förderlich sein kann. Der Ver-

öhnungszwed ber neuesten Rühnschen Rundreise mag also

jöhnungszwed der neuesten Kühnschen Aundreise mag also im Vordergrund stehen.
Allein es erschein doch sehr fraglich, ob dieser Zwed allein die aussällige Besuchsischt des Schabsetretärs an den deutsche Helmen der die der die Aussallie der die deutschlichen Parlamente, wohl aber die einzelnen Finanzminister ihre Justimmung zu der jetzt so seinzelnen Finanzminister ihre Justimmung zu der jetzt so seinzelnen Finanzminister ihre Justimmung zu der jetzt so seinzelnen Finanzminister ober die flehr verwillig, gegeben hatten, und daß sie sich dabei selhstverständisch des Sinversändnissischer Resperungen und ihrer p. t. Zandesonier versichert hatten. Nachträgliche öffentliche Klagen über Geseh, die mit ihrer Villigung zustande gestommen sind, drauchten also den Reichsschafzsetreit eigentlich nicht zu einer Beruhigungs- und Bestwirtigstands zueranlassen. Und erst recht nicht nach so langer Zeit seit Antrastretzen des Gesehse. Die Bermutung siegt also nache, daß Derrn Kühn noch andere Erwägungen auf seine hössisch sieht sich der einstweisen der keit einst einen Messen des eines Buchmachernevolle mit ihren rund 20

Daß die neue Buchmachernevelle mit ihren rund 20 Millionen neuen Reichssteuern für die Beamten- und Altpensionärausbesserung eine berartige Aundreise nötig mache lann taum angenommen werden. Dazu ist bei aller Geld-lnappheit des Reiches und bei allen Schwierigkeiten ber Berabschiedung das Objekt doch wohl zu unbedeutend. Cher könnte ichon der Umstand in Frage kommen, daß nach voren Berlautbarungen ber Reichshaus läufigen Verlautbarungen ber Reichshaus-halt für 1913 angeblich wieder mit einem Defizit abichließen wird. Schätzt man diese bis jett auch nur auf einige 20 Millionen Mart, so ist doch die Sorge bes Schatsefretars, ber bestimmt und endgultig von einer Defiaite und Pumpwirtschaft nichts wissen will, wegen der Ansbringung dieser sehlenden Willionen groß. Und hatte schon der vorjährige Etat wider Erhatte schon der vorjährtge Etat wider Erwarten ein Loch, wie wirde ein neuen Lausen,
den Etatsjahr werden? Erschiep eine Aussprache
hierüber mit den maßgebenden Stellen der Sinzelstaaten
dem Staatssetzetär des Reichsschafduntes wünschenswert und
dringlich? Will er sie auf den angeblich ungünfigen Bericht
des Statsabschlichuse von 1913 vorbereiten? Oder sollen gar
die Schwarzseher recht behalten, die schon seit Monaten von
neuen Militäriorderungen sabulieren und von neuem großen
Steuerbedars des Reiches?

Steuerbedary des Reiches?

Aun, größere Forberungen für die Armee sind, wie wir bestimmt wissen, worerst nicht zu erwarten, auch die neue Marinevorlage ist noch nicht reis. Dagegen ist nach oberstädstichen Ueberschlag — genaue Zahlen sind natürlich erkt im Herbste zu erwarten — augunehmen, daß ber Wechreitrag. Die Milliarde noch um ca. 200 Millionen überfteigt. Dar:

über, daß man die britte Hate bes Wehrbeitrags nicht über, daß man die dritte Kate des Wehrbeitrags nicht er-mäßigt, ist man im Bundesearl o ziemtlig einig, nur über die weitere Behandlung des Willsoneniegens sind Meinungss verschiedenheiten noch vorhanden, und diese gitt es jegt vors-sächtig zu jondieren und Simmung zu machen, um einen möglicht einheitlissen Bundesratsbeschluß herbeizuführen. Es ist das nicht ganz leicht, da die Schwierigkeiten, die Bageen und einige andere Staaten haben, ihren Etat zu balancieren. die Ausaade des Schakkletreitre erkömeren.

balancieren, die Aufgabe des Schatzletzeites erschweren. Deshalb hat man jo früh als möglich mit den Konferenzen begonnen. Die Einigfeit soll eben erzielt lein, ehe das Re-jultat der Wehrbeitragseinichätzung bekannt gegeben wird.

## Die Frau und der Geburtenrückgang.

Bon Dr. Gertrud Baumer.

Hon Dr. Gertrub Bäumer.

In nahezu allen Erwägungen über den Gebuttenrüdgang wird "der Feminismus" als eine der Ursachen genannt, die zur Erklärung in Betracht gezogen werden müllen. Dasei tommt dos Schillernde, ja ausgelprochen Zweibeutige diese Begriffes dem Kritiker jugute. Der eine denkt an die erwerbstätige Frau, der andere denkt genau an das Gegeneit! an Frauen, deren Mutterinstintiet durch Bequemischeit, Genuchund und golitischen Zebensdrang verbarben und gesächt ind. Aber diese Typen gehören zwei Welten an, wie sie verschiedener kaum gedacht werden konnen. In jeder diese beiden Welten ist der Geburtenrückgang ein ganz arzeberes, sozial, hygienisch, sittlich und wirtschaftlich unvergleichsbares Problem.

beres, sojal, hygienisch, fittlich und wirtschaftlich unvergleichsbares Problem.

Ji die Junahme der weiblichen Er werdstätig eit am Geburtenrückgang schulder Das wird oft ziemlich fritisch bechauptet. Und zwar in verschiedenstem Sinne. Ze ungebildeter der Beurteiler in vollswirtschaftlicher Sinschaptit, eine um so größere Kolle pielen die beiden Bechaptit, eine um so größere Kolle pielen die beiden Bechaptungen, 1. deh die weibliche Erwerbstätigkeit ehescheu macht, und 2. daß sie weibliche Erwerbstätigkeit ehescheu macht, und 2. daß sie den nicht erwerbstätigkeit ehescheu macht, und 2. daß sie den nicht der Felicken waren. Das ist aber nich ber Holchstehungen zu erflären wäre. Das ist aber nich ber Holchstehungen zu erflären wäre. Das ist aber nich ber Holchstehungen zu ber bei ratsziffer, der den Küdgang agleinmäßig entspräche, zweitens sinder sich sie der Eheschliehungen. Im ganzen ist in der Auna h me der Eheschliehungen. Im ganzen ist in der Beit kärtsiere Entwickelung der weiblichen Erwerbstätigteit weber die Heichschapten weiblichen Erwerbstätigteit weber die Holchschapten werden.

Eine andere Wöglichkeit wäre die ungünftige Wirtung der Erwerbsarbeit auf die bebär füß if eit der Frauen.

Eline andere Wöglichkeit wäre die ungünftige Wirtung der Erwerbsarbeit auf die bebär füß if eit der Frauen.

Eelbit wenn sie ftaxistitich im ganzen nicht nachweisdar ist,

Eine andere Möglichfeit ware die unguntitige Zutrung der Exwerdsarbeit auf die Gebär få dig fe it der Frauen. Selbit wenn sie statistisch im gangen nicht nachweisdar ist, som der eine Jehr gur Unterschrift eines Testaments, in welchem dieser zum Untverschrift eines Achte aus meinem geinnden Schlie durch einen Kachte aus meinem geinnden Schlie durch nachse Getöse. Der Mond ersellte troß des herabgelassenen Kouseaur genuglam die Rammer, in melder ich mit meinem Bater schließt. Ich ied mit weite und geschontt horwend zu sinden. "Salt du den Lügen aus und war erstaunt, meinen Bater ebenfalls sißend im Serte und gespannt horwend zu sinden, "Salt du den Lütze der in der die gespannt horwend zu sinden, "Salt du den Lütze der in der die gespannt horwend zu sinden, "Salt du den Lütze der in des Getöse von neuem los. Wisbardien genau, es war ein heitiges Werfen, Holtern und dawischen En schwertendes Krachen, das aus dem Keiner einsch wie der eine schöne Sammlung von Gispadysisch und die Kupperstächsumkung von Gispadysisch und die Kupperstächsumkung den Schare bestand. Es war gar nicht zu bezweiseln, man hörte deutlich die größeren und kleineren Siguen herabstützen und geschechen."

Mater und Sohn dewassensten ist, össpechen. Se war gar nicht zu bezweiseln, man hörte deutlich die größeren und kleineren Siguen herabstützen und geschechen."

Mater und Sohn dewassensten ist, össpechen werden, ist zu der eine Kleiter ind, die nichtige war von der Zerlörung zu sehen, es war alles mäuschenstill, wie es nur in einem Kleiten Jaue in die ein Schlieren und sehe der die ein den. Asofisikten des geben sie sich in der ein Keitersützung zu sehen, es war alles mäuschenstill, wie es nur in einem Kleinen State bes gleich gertäung in des, es zu eine Keiter Sater, der absten der klieste sater, der alle in der ein der kliester Sa



weil die Untersuchungen sehlen, liegt es auf der Hand, daß bestimmte löwere förperliche Arbeiten die Mutterschaftsleifung der Frau gesärben, sowohl wenn das junge Mädden wor der Ehe, als wenn die Frau in der Ehe dazu genötigt ist. Diese der Austerschaft ihabilichen Arbeiten sind aber nicht indehe, die der "Teminismus" sin die Frauen erkämpt und gewollt hat — im Gegenteil, sie sinden sich gerade da, wo die Frauensewegung auf die Geschaftung der weiblichen Berufsserhältnisse feinen Einsuß hat und haben kann: 3. B. in der Fadrikarbeit, aber auch, wie gerade noch eben eine große Erhebung in ganz Deutschland gezeigt hat, bei der mit igwerer Arbeitz zunehmend überlasseren Aleindauertn. Daß Arbeiten, die dem en halten geschaft was, den kleinderen. Mehreben der siehen der siehen der eine Arbeiter und der wohl auf dem Kleindauertn. Daß Arbeiten, der lingen Keise beeinsullen, aben Untersluchungen aus sächsischen Arbeiten kenntlichen Arbeiteren und kleindauertnöf is weiter Kolle spielen wie in der mechanischen Arbeiterschaft ungünftigen Weise beeinsullen, aben Untersluchungen aus sächsischen Erztigediet gegeigt. Der "Keminismus" wird aber wohl auf dem Kleindauernhöf is wenige eine Rolle spielen wie in der mechanischen Webereit der Kolle spielen wie in der mechanischen Webereit der Kolle spielen wie in der mechanischen Webereit der Kolle spielen wie in der mechanische Webereit der Kelpfänfung der Geburten sührt. Bes wird unmöglich sein, darüber Genaues seizglussellen. Wöglich ist nur ein Rickflen ans den Tatsachen. Ihre Geburtenrückgung in den Arteifen am fürffren, in denen die Sehretenarabet üblich sit? Das Gegenteil sie der Faal? Die Geburtenräckgung in den Arteifen am fürffren, in denen der gemein anerkannten Gewischen der werde an klustenen mitgen allegenen anerkannten Gewischen der werde an ehreten zu den der klusterighen und sint em sieher umfrittenen Frage — sie am niedrighen und sint em sieher umfrittenen Frage — sie am niedrighen und sint em sieher umfrittenen Frage — ist am niedrighen werde sieher der keiter heit

hat, behaupten au können. Im Beamtentum, wo nachweissich die Kriber auch relativ spärtich wachjen, it die Erwerbsarbeit der Ehefrau saft in allen Bundesstaaten dieret verdetet der Ehefrau saft in allen Bundesstaaten die verdetet der Ehefrau saft in allen Bundesstaaten die Verwerbsarbeit der Frau zum Motiv sür die Geschächen de kleichten und auffallenditen Gedurtenrückganges saft oh nie Ehefrauenarbeit. Es ist also zweisellos salleh, in der Erwerbsarbeit der Ehefrau das stärfte Motiv einer gewollten Unftruchtbarteit zu lehen; die Tatjachen weisen darauf hin, das es stärfere Gründe geden mußt.

Aum scharteit zu lehen; die Tatjachen weisen darauf hin, das es stärfere Gründe geden mußt.

Aum scharteit zu lehen; die Tatjachen weisen darauf die inteiner Weise überzeugend, daß die Theoretiter des Geburtenrückanges den verlagenden Willen immer bei der Frau schen, das die Theoretiter des Geburtenrückanges den verlagenden Willen immer bei der Frau schen, das die Ausgrunde liegen, fo lässt die die in Abser nicht weisen der einwandfreien objektiven Keisteltungen eine Urteil zugrunde liegen, fo lässt klömit demielben Recht auf die im allen Schichten abslreichen Sälle hinweisen, in denne der M an n den Familienzuwachs nicht wünsch ist der Aus in den Familienzuwachsicht wünsch in der Verder der Verderen der ihre der Verderen der Verderen Verderen der Verderen der Verderen der Verderen der Verderen des verderens des verderensten der der Verderen der Verderen der verdere der der verdere der verdere der der verderen der verdere der der verdere der verdere der verdere der verdere der verdere de

antwortungsgefühl ber Frau mitzulprechen verlangt. Diese Frauenwiede wird und kann niemals jener genuhjücktigen Schwächlichtelt Borschub Leisten, die sich der Gattungs-bestimmung entzieht.

## Ein Riefenbetrugsprozeß.

Ein Ricjenbetrugsprozeß.

Benn man alte Leute fragt, was sie über die Fortschritte des Schulweiens dächten, so wird man däusig von ihnen die Klage hören, daß die Sugend zwar beute auf den Schuldänten eiseletel etren, wowon die Eehre in ihrer Kindhelt sieber teine Ahnung hatten, daß man aber damals wenigstens gut rechnen einerte. Zwar weniger mit Buchstaden, wie die seinen Mathematiker von heute, aber mit Zahlen, harten Zahlen, und das mehr ohne als mit ziese von Schreibmaterial. Im Kopfrechnen war sedenschlied die Schulspiten dem neuen über. Bielelcht bängt damit die Schulspiten dem neuen über. Bielelche damit damit dem Schulspiten dem seine Schulspiten Schuls

Sahre hinaus zahlen, ohne irgendwelche erkennbare Borteile zu haben.

Hiternehmen gegründet und geleitet, die 1905 auftauchende Unternehmen gegründet und geleitet, die 1905 auftauchende Unternehmen gegründet und geleitet, die 1905 auftauchende Unternehmen gegründet und geleitet, die 1905 auftauchende Die "Spart" riej er nicht lange nach Bechalt gestüger zu einem Jahr Gesängnis verurteilt. Die "Spart" riej er nicht lange nach Beensternehmen Ertafe ims Leben. Es ist besonder wert geben der einer Agenten wor sehn mehrene sie leite Agenten wor sehn mehrene sie leite Agenten wor sehn mehrene sie leite Agenten und anderen Städten in Anstagezustand verhet, dere sief immer freigesproschen worden sind. Traß der phantastischen, nach Anstagezustander zustäte der eine Auftrige der eine Anstagezustander zu sehn das die Anstagezustander von der Verlagezustander von der Ver

### Der Meriko-Ronflikt.

Aus Hampton Roads ist des Flaggschiff des für Tampico bestimmten Geldwaders, das Lintenschiff "Arfansa", am Wittwach unter begeisterten Kundgebungen einer zahl-

reichen Bollsmenge mit Konteradmiral Badger an Bord nach Tampico in See gegangen. In Begleitung der "Attanias" befinden sich die Linienschiffe "Bermont", "Delaware" und "New Zeigen". Die Schiffe werden sich mit den anderen sie die Florika der Florika der Florika der Florika der Florika der gerähe der Florika vorgelagerten Injel Ken Weit vereinigen. Die Antunit des attantischen Geschwaders in Tampico wird am Kontag erwartet. — Wie das "Jaunnal des Techtes" aus London meldet, hat der Chef des nach Tampico beerderten amerikanischen Geschwaders Besch etwachen, die Truppen auszusschiffen und sich der Etadt zu bemächtigen, salls huerta nicht gewillt sein sollte, die amerikanische Florika für sich eine Krischen fein geschen merken.

geben werben. Wie energijch Pröfibent Wilfon plötzlich auftritt, fiehr man ferner dataus, daß auch an der pazifischen Küste eine nordameritanische Flotten, demonstration

statischen soll:

Bas Marincamt hat eine Flottendemonstration auch av der pazistichen Klüse angestündigt.
Die Kreuzer "Kittsdurg" "Marysand", "Chattanoga", des Transportschiss", "Nässfals" und die Kobsenschissister und "Saturn" sind angeweien worden, sich zu soloritger Albstrate und "Saturn" sind angeweien worden, sich zu soloritger Abstrate und der Reststüße Meritos bereitzuhaften. 16 600 Mann nordamerisanischer Landtruppen stehen marschereit an der Grenze. Von dem Gesandten D'Shaughness siehen Rachtstehen, sie et es ie seize Note der Wegleingtoner Regierung die Kenugtuung verlangte, zuerta überreicht hat. Staatsssessen von der Kenterung der Vehaughnessen von der kenten verlagen der Vehaughnessen von der Vehaughnessen von der Vehaughnessen verlagen verlage der Vehaughnessen von der Vehaughnessen verlage und einen Krieg vermeiben.

merven.
Selbstverständlich bedürfen die Nichtmezikaner, v. h. die Ausländer, in dem Orange bieser Aliren ganz besonderen Schutzes aus der Heimal. Hür uns wiegt in dieser Beziehung die Besthung der oftamerikanischen Station ichwer, denn ihr

#### ber Soug ber beutiden Intereffen in Degito.

neil ber Beiter degeneren Perung den in mit der dagemeinen Jesung der mit der Angemeinen Steman der Beiter des Gelege Gewilften und Berten der Beiter des Gelege Gewilften und Berten der Beiter des Gelege Gewilften und Berten der Beiter der Be

To en Negi mes Jein. Es jet in Waldington bekannt, daß Huerta dem Sturz nahe jet, was allein icon daraus erstötlich jet, daß er eine so icarie Depeldenzensur eingeführt hat, daß eit fünf Tagen teine Nachrichten mehr aus der megikanischen Jauptikabt vorliegen.

## Deutsches Reich.

Die Arbeit des preugischen Candlags zwifchen Oftern und Pfingffen.

#### Souh der Sypothetengläubiger.

#### Das Düppel-Jubiläum.

An vielen Orten Schleswig-Holfieum. An vielen Orten Schleswig-Holfieum werden am 18. April Gedentsteine und Eiche aus Erinnerung an die Vereinigung Schleswig-Holfieum mit Verußen-Deutschand infolge der Eritärmung der Düppeler Schangen vor 50 Jahren geletzt und gepstanzt. Sie sollen höheter Beichlechtern Aunde geden, daß die Deutschen der Vordmart, die Zeitgenossen den erglistligen 1864, deren Kinder und Entel dennterstütt jerer glüßschan Webendung gedacht haben. Die Stadt Schleswig ging mit der Armolfteinegung eines solchen Dentmals voran, viele steinere Ortschaften jolgen am 50. Jahrestage des Düppeler Siurms. Aber auch der Gefallenen wird gedacht werben. Aus reicher tallersicher Spende ist die Instantselzung und dauernde Instanthschaftung aller Kriegergräber ermöglich worden. Klinfe und andere hervorragende Kämpfer auf Düppel erholten ihre Dentmäler. Diese Woche wird im würdiger Weise der Austatt zur Düppeler Gedächnisseier im Juni werden.

#### Minifterwedfel in Burttemberg.

Der württembergische Finanzminister v. Gesser ist von seinem Amte zurüczeireten. Der König hat den bisherigen Winisterialdirestor im Finanzministerium Dr. v. Kistorius zu dessen Rachfolger ernannt. Der neue Finanzminister trat gestern sein Amt an.

#### Gine Raifer Bilhelm-Bufte in Baris?

Eine Kaiser Withelm-Bülke in Paris?

Paris, 16. April.

Der beutsche Bildhauer Repner ieilte dem Vildhauer Mercié, dem Prässbenten der Gesellschaft der französsischen Künstler, deren Calon am 30. April erössen wird, eine Absicht mit, die Bülke Kaiser Wildelms auszustellen. Mercié erwiderte, dog er dagegen nicht den geringstien Einwand erheie. Das Mitglied des Aussiellungsausschussen Sanntan iprach ich jedoch gegen die Julassung des Wertes Kepners aus mit der Begründung, es set zu bestärchten, daß irgend ein Highabite Viglie beschädigen oder bestacht finnte. Der "Ketik Karisen" meint, man kenne die Pariser Kevölkerung schlecht, wenn man sie einer solchen Tat für jähig halte.

#### Bur haftenflaffung Abrefchs

Aus Karlsruhe wird berichtet Gegen den baprischen Absorbruhen Absorbruhen Absorbruhen Absorbruhen Absorbruhen Absorbruhen Absorbruhung der bisher erstatteten Strasanzeigen angeordnet. Damit ift die Beschwerbe der Staatsanwaltschaft gegen die Haftentlassung Absorbruhen erschiede.

#### Bundler und Sozialdemofratie.

Bündler und Sozialdemotratie.
Mis in der württembergildem Kammer die sozialdemotratischen Enthillungen über Lechtelmechtel der Jentrumstandingsabgaordneten Andre und Herbeit ersolgten, sehr Bündlersblatt, aufs hohe Kerd. Darauf hat die sozialdemotratische Lagesztz.", das württembergische Bündlersblatt, aufs hohe Kerd. Darauf hat die sozialdemotratische Lagenacht recht bezeichnende Andeutungen gemacht und mit Enthillungen über einen bündlertischen Abgeordneten gedroht, der gleichfalls mit sozialdemotratischen Schumen gebracht, der gleichfalls mit sozialdemotratischen Schumen gebracht, der führt es von telbst mit einer Erstäung heraus, die den bündlerischen Abg. Dr. Rübling betrifft und ihn entlassen will. Die "Schwädische Lageszeitung" schreibt nämslich:

"Die Sozialdemotratie hat bei der letzten Keichstagswahl an alle Stichwahlfandibaten Fragebogen gefandt mit einer Reihe von Fragen. Soweit uniere Kandibaten bei der Lei-tung des Bundes angefragt haben, ob sie diese Fragen beant-vorten sollen, haben wir den Kat gegeben, dies zu unter-lassen. Der Kandibat im 8. Reichstagswahlfreis hat uns nicht

Gegen das Grundteilungsgeses, Der frühere Zentrumsabgeordnete Dr. He im hatte vor turzem die Wirtungen des bayerischen Güterzertrümmerungsgesehes besprochen und debei die absehnende Hattung der Liberalen als vollkommen gerächteritigt erstärt. Teht ikelik er in einer Juschtift an die "Wündener Reucsten Nachrichten" sest, daße er gegen das Geseh ich wor seiner Vercalfeldung im Kandtage Sellung genommen hade und daß die von ihm ausgesprochenen Bestüchtungen sich erfüllt hätten. Die Subhastationen hätten lich gemehrt, und mancher Bauer, dem früher noch durch die gewerbsmäßtge Zertrümmerung gehossen werdene kontre, werde beställus, — Diese Aussichtungen des bayerischen "Bauerndottors" dürften auch für das preußtige Teilungszeich von Wert sein. Wit haben wiederhot darunf singewiesen, das Grundteilungsgeses den Bestrebungen der inneren Kolonisation widersprücht und erstellichen Schaden anrichten dürste, wenn es Geletz werden Jolle.

Der Prodebektied auf dem Rhein-Henrekanal ist eröffnet worden. Als erstes Schiff wurde ein Besser in den Hafen geschelust.

ein Kadelzug zu Cheen des Statthalterpaares. An dem fommenden Sonntag zu Cheen des jöstdenden Statte fterpaares veranfialteten Kadelzuge in Straß-rg werden 280 Wereine teilnehmen.

Ausbitdung bulgarisser eitnegmen. An nädster Zeit werden, der "Reuer Pol. Kort." zusolge, vier bulgarisse Dfiziere in Deutschland. In nädster Zeit werden, der "Reuer Pol. Kort." zusolge, vier bulgarische Dfizierer in das deut ich es beer zu ihrer Ausbitdung eintreten, und zwar je ein Offizier der Infanterie, Kavallerie und Feldartisserie und ein Sanitätssöffizier.

lanterte, Andonerte und Jevoartnete und ein Eantitats offizier.

Die Frucht der "Rachprüjung". Die von der "Kordonischen Stugem. Zeitung" bereits im Auszug verössentlichte "Vorschrift über den Massengebrauch des Militärs und seine Mitwirtung aur Unterdrütung innerer Anruhen" is sehe richten der heiten der Schaftler und Verlentlich Keues der in der der genaue Wortlaut gegenüber dem, was der offiziel Auszug drackte, nicht. Die Bestimmungen über den Wassengebrauch dei Angrissen auf Militär und über den Massengebrauch dei Angrissen auf Auflitär und über den Mitstänfig Avonwehr, welche der offiziesse Auszug nur sehr dirftig andeutete, beweisen, dah man sich auch sier bemüßte, Wortstäle wie die in "Avern" unmöglich zu machen. Bon der Kotwehr beist es "B.: "Sie darf des gedotene Was von Wertelbigung nicht überschreiten und uicht in Bergeltung ausarten." Gewiß befetztg auch die Wortschreiten, stalls die Jivilisehörden außerstande sind, was Militär rechtzieitig auf Silfeleitung aufzusorbern, aber sie bedeutet doch immerhin eine erfreulise Abschwächung der Kabinettsorber aus Kreußens trübster Zeit.

#### Parteinachrichten.

Parteinachrichten.

In gang gewöhnlichem Antisentismus machte auf bem Barteitag der bayrischen Konietvativen der Generalsetreitär Kunze. Er siellte als Betigt auf, der größte beind des schädsschen beutichen Bosses internationale jüdische Spetulantentum, ihm allein verdanken wir alles Elend und alle Teuerungserscheinungen unsere Beit des Staates die Gebrulantentum zeitige unter dem Schute des Schates die Gebrulantentum zeitige unter dem Schute des Schates die geführlichen Auswühlich des Kapitalismus uim. — Es ist darafteristisch für die lonservative Partei, daß sie ihren Generalierteär jest bereits mit den abgebroschenlien Bhraien der antisentischen Sewegung arbeiten läßt. Das it sein gutes Zeichen sich die sewegung arbeiten läßt. Das it sein gutes Zeichen sich die soniervativen in Zauern nicht mehr zu behaupten wagen, daß der Konservativen in Zauern nicht mehr zu behaupten wagen, daß der Schutzell gleichmößig Große und Reingurnbebest gleiche Borteile gewähre. Gutsbesitzer Prieger hosen der Kolsernätzung weientlichen Anteil zu nehmen, auch die 18 200 Aleinbanern mit 2-5 Betaren können natürlich nur den kleineren Teil ihrer Errtängisse verfausellen der der des des Gebreitst, beist dass der Arzellenbeur nur Jehr wenn antierlich nur den kleineren Teil ihrer Errtängisse verfausellen geschülten Getreide und Bieh für den Bertauf in gut wie nichts, der Reinsbauer nur Jehr wenig übrig. Derr Prieger ist allerdings mit der Wahlen wend greit ungelprungen, wenn er behauptet, daß die Parzellenbesiger und Reinzunbesiger zu einem wichtigen Kattel an der Boltzernährung nehmen, da Gemülehau und Biehgust die Reinzundbesiger zu einem wichtigen Kattor un zu erhöltzernährung machen, zumal sie auf ihrem Bestig im Berhältnis weit mehr Bieh datten als der Größerundbesig, debr das aaß bekunten bescher zu einer Behauptung, daß auch der Kleinbauer noch Kuten wöchsche Besterbepreisen hat, wöhrend bleier in Wiltslicheit zumeist wohl Gerteide und andere Futtermittel zur Erhaltung leines Biehstanbes zulauft.

#### Hof- und Personalnachrichten.

Ernennungen in den Reichslanden. Durch Betordnung des Stattkalters ist an Stelle des Unterstaatseletretärs a. D., Birklichen Geh. Rats Mandel der Unterstaatseletretär Dr., Frentel, Borstand der Minispertalabteitung ilt Justig und Kultus, zum Stellbertreter und Bevollmächtigten im Bundes-rat ernannt worden. An Stelle des zum Minispertaltreter ernannten siellvertretenden Bevollmächtigten im Bundesrat von Cron ar wurde der Minispertaltrat Robis, der seinen Bohnste in Berlin hat, ernannt.

### Ausland.

Der Gegenfland ber Ronferengen in 26bbagla.

Der Gegenstand der Konserenzen in Abdazsa.

Der "Ecksir" will über den Gegenstand der Berhandlungen der beiden Außeuministe: in Abdazsa ersahren haben, daß der Kernpunts der Verenzenzen der Verenzen der Verenzenzen der Verenzen der Verenzen der Verenzenzen der Verenzenzen der Verenzenzen der Verenzen

#### Ungarifche Frauenrechsterinnen gegen Suffragetten.

Die englische Suffragettenführerin Dif Bantburft hielt in Budapeft im großen Reboutenfaal einen Bortrag über die Frauentbemegung. Die ungarischen Frauenrechtlertreise hielten sich jedoch dem Bortrag fern.

#### Gine taum glaubliche Entbedung.

Eine große Angahl Soldaten vom 14. jerbijssen Regtment ist im bulgarisch-jerbischen Krieg spursos verschwunden. Man retlamierte diese bei den Aufgaren als Gesangene, dort wußte aber niemand von ihnen. Inssige einer Ucherschwemmung ist man nun bei Kadoviste auf eine grausome Entbedung gesommen. Das Wasser schwunde dort die Erde weg, und dadurch sind jest über vierbundert Soldaten-leichen zum Avrigein gesommen, die, nach der Leichen zum Korigein gesommen, die, nach der Ausrüstung zu urteisen, zum 14. Regiment gehörten.

"König" von Albanien? Die "Times" erfährt, daß Fürft Wilhelm von Albanien beablichtigt, sobald gewisse technische Schwierigkeiten überwunden sind, sich zum König von Albanien

De tikrfisse Unleihe in Frantreich. Das Frade des Sultans, das die fürfisse Anleihe santtenett, ist verössentlicht worden. Die Ottomanbant wird alsbald der türtlissen Regierung eine erste à Conto-Jahlung in Höhe von 400 000 türtlichen Plejund machen.

Pipund machen.

Die schwedischen Wahlen. In Stock of im lagen Mittwoch abend die Ergebnisse aus sechs weiteren Wahlbezirken vor.
Visher sind gewählt: 46 Mitglieder der Rechten, 41 Sozialbemotraten und 27 Liberale. Die Rechte gewinnt 10 Sitze und
verstert einen, die Sozialbemotraten gewinnen stimf und verlieren zwei, die Liberalen versieren 12 Sitze.

Wiedereinführung der deutschen Sprache. Die Landesregierung von Kroatien hat einen Erlaß herausgegeben, wonach in allen Lehrlings- und Horbitdungsschulen die deutsche Sprache als Unterrichsegegenstand wieder einzu-führen ift, und zwar, um das wirtschaftliche Fortkommen der Schüler zu erleichtern.

Smuer zu erleichtern. Der Staatsgerichtshof trat wieder zusammen und verfindete die Enticheibung
über die Einwendungen der angestagten ehemaligen Minister
und ihrer Berteibiger, die die Einstellung des Prozelies verlangt hatten. Alle Einwendungen wurden vom Gerichtshof
verworfen, so daß der Prozeh sortgeletzt wird. Der Staatsgerichtshof wird am 29. April mit den Berhandlungen beginnen.

Der dolle Mullah auf dem Kriegspiade. Der "Daily Eg-preß" meldet aus Aben, daß der wille Mullah abermals in das Somafiland eingefallen ift und augenblicklich verlucht, die Stadt Berebera zu umzingeln, die den wichtigken Knotenpunkt des ge-lamten Handels dieser Gegend bildet. Die Nachricht hat daher in Londoner Handelskreisen große Beunruhigung herworgerusen.

in Londoner Handelstreisen große Beunruhigung hetworgerusen. Machgende Unsächerheit in China. Gine deutschafte Setzemessungsbeteilung der Kanton-Hankau-Cischachn it von Oorfbewohnern überfallen worden. Ein eingeborener Allistent wurde getätet. Ausländern wird der Autritt zu der Provinz Schenst verweigert. In Siansu hegt man wegen der Kaubzüge der Bande des Weißen Wolfes Besonis sie Aussänder. Die Kahn Kanton-Hankau ist auf Grund der Finfmächte-Anseihe konsessionen ist auf Grund der Finfmächte-Anseihe konsessionen vor der Versellichen der Ausselliche Leitschaft der State sollen isch die Deutschen und die Aussellichen der Anseihen vor der Anseihen vor der Firek übertragen worden. Der Leberfall muß sich demnach in einem Gebiet abgespielt haben, das mit der großen Handelsstadt am Zangtse in näheren Beziehungen seht.

Berantwortlich für den volltischen Teil: Steafried Dyd; für den örtlichen Teil, sur Krovinstalnachrichten, Gericht, Sandel: Eugen Brint mann; Geuisteon, Bernichten zwim; Wartin deuch en anger; sir Austand w. lette Nachrichten: Dr. Karl Baer; sür den Anseigenteil: Albert Barth; Orna und Wegenteils and von Eren Barth; Drad und Werten gen Otto Gendel. Sämtlich in Solle. – Juschriften an die Redattion, Berichte, Gienbungen usw. sind sie der an die Redattion der "Seale-Astinus", micht an die Abertie einzelner Redatture zu richten.

- Dieje Rummer umfaht 12 Seiten

#### Tages-Programm. Rachbrud verboten.

16. April. Stabttheater: 216bs. 71/2 Uhr "Die Tangoprin

seilin". Malbulatheater: Abbs. 8 Ubr gr. Borftellung. Malbulatheater: abends 8 Ubr "Benn Mäuner schwindeln". Bellogetheater: Alternatavarabilde Gottlibrungen. Bellogetheater: Alternatavarabilde Gottlibrungen. Gebenhaften Dierrige in Terrigien. Gertalen. Dierrige in Terrigien. Gelieben Auslingschilden. Gelieben Ausliauskeltung von Taulich u. Große. Gr. Mrichelben Auslieben.

fraße. Aunftverein, Galgarafenstr. 2 II: Gemulde-Ausfiellung, töglich geöfinet von 11-5 Uhr.
17. April. Staditheater: Abds. 71/2 Uhr. Das Beichwerbe-

17, Ipril. Subril. Stadtikeater: "Tault I"
18. April. Stadtikeater: nachm, bet etmähigten Bretion "Wiceinst im Mai"; abends "Die Kauberflöte"
21. April. Stadtikeater: "Radame Hutterflot".

Gue blitarme Kinder und bleichlücktige junge Müdden gilf tie Errätzung mit Mitch als jehr awedmälte für viele aber ist eine Mitch ichwer werdwalte, andern widerfiele ist. Seide Schwiertafteine übermindet man erfolgreich wurch Juids von "Kulete" bewährte Kadrmittel wirtt sugleich appetit-arreaend, truftigend und verdaumensfohrend.



## Hallo! wer dort?

Leiden u. Frenden am Telephon:
Sketsch von Louis Taufstein. Ausserdem neu:
Komödie in einem Aufzug.
Herzu ein neues prächtiges VarieteFrogramu.
Francois and his Boys.

Gustav Bertram

chemal. Mitglied des Leipzig. Stadttheaters.

The Hallewarys. | Gaumont-Woche,
Akrobaten auf Stelzen. | Walhalla-Kino.
asse 10-11, und 4-6 Uhr. Sonnlags ununterbr

## Turnier nebst Hunter-Schau

Magdeburger Rennvereins am 16., 17., 18. u. 19. April 1914

Rennbahn Magdeburg-Herrenkrug. Gesamtpreise 45 000 Mark.

Cogenplate-Dauerkarte Reserv. Platz, Herren-Dauerkarte Logenplate pro Tag: Herren-Dauerkarte Logenplate pro Tag: Herren in Damen Reserv. Platz Benero Logenplate pro Tag: Herren in Damen Schuler u. Kinder Schuler u. Kinder Lido Logenplate pro Loge  Robert Franz-Singakademie.

Wogen Erkrankung des Herrn Direktor ahlwes fallen die

Proben einstweilen noch aus.

Allgemeiner Bürgerverein f. städt. Interesser

Sonntag, den 19. April d. J., vorm. 10 Unr, innus.

Besichtigung der Gasanstalt

Treffpunkt: Gasanstalt I.

Der Vo

Lehrer-Sterbekasse zu Halle a. d. S. Ordentliche Mitgliederversammlung

nerstag, den 23. April. abends 81, Uhr im "Würz burger, Hallorenstrasse. Tngesordnung: Jahresbericht, Rechnungslegung, Mitteilungen Der Vorstand, 1. A. Poppe

Ginrichten, Beiterführen bon Büchern,

Anferitgung von Bilangen ze, wird als Nebenbeschäftigu erf. Buchhalter billigft besorgt. Gefl. Differten unter O. 807 an die Exped. b. Bl. erbeter



Senking - Kohlenherde Gasherde Kombinierte Herde für Haushaltungen, Hotels, Rittergüter, Anstalten. Musterlager und Vertretung:

Max Herrmann with Hestert,

Ohne jeden Vorschuss bermitieln wir Geschäuse und Gungen von G. m. b. d. und A. S., Ainangierungen aller Att im In- und Auslande. Ridderes unter "Atter 100 Betin C. 25.

Piano-Sessel Notenständer Piano-Lampen **Taktmesser** 

in reicher Auswahl bei Piano-

Untertaillen (gefiridt. Evitor Große Auswahl. H. Schnee Nachfl., Gr. Steinftr. 84

Bandwurm 800

# Stagt-I heater in Halle. Dir.: Geb. Hoftat Wl. Richards. Fernrut, 1181. Freitag, den 17. April 1914; 208. Vorstellung im Abonnement. 4. Biertel. 6. Borttell. im Novitätensnklus. Rovität! 3um 1. Wale:

Halle a. S., Leipziger Str. 73 Das Beschwerdebuen.

Koniödie in 3 Aften von Karl Ettlinger. (Karlden von der "Spielleitung: Walter Sieg Inivisient: Osfar Legeder. Berionen:

Apollo-Theater

Benn Männer

aubeville i. 3 Att. v. Decker Pohl. Wufit v. W. Götze. eouie Helene Merviola a. G.

idwindeln

Raffenöffnung 7 Uhr. Anf. 71/2 Uhr. Enbe 10 Uhr.

Connabend. ben 18. April 1914: 210. Boritellung im Abonnement.

2. Biertel
Schülerfarten 1.30 Mf. (einicht. ffabt. Billettfieuer u. Garberobegelb) an ber Tages und Abend-falle.

Faust. (I. Teil.) Tragodie in 6 Aften von 3. W. Goethe. Mufit von Arno Kleffel.

Den perehr. Monnenten bes 4. upb 1, Merteles aur aeft. Kenntinsadme, bah fid am Donnerstag unb Freitag ein Untaulöd als notwenbla erweit. Min Donnerstag finder ble 209. Bordung (1. Mertel), Mertelag bie 208. (4. Mertel), Boldillons-Apell 193.

Zountag, 26. Alpril er, findet in Bernburg der diessächrige 1. Apoel hatt. Die Rameraden vors lammeln fich von il Abr ab-5. Komp. Unton. 6. Komb. Stadt veipsig. 7. und 8. Komb. Sobensollern.

Der Bataillons-Ausichus.

### Preiswert und gut aufon Cie famtliche

Strumpfwaren und Tritotagen n bem oufton Opegialgeichaft H. Schnee Haehl., frage 84. Geavfindet 18

Henkels Bleich: Soda fürden Hausputz

## Erfinder

erhalten in allen Angelsgenheiten fosienlos Austunit. 1800 Eri-Pro-bleme mit Friäuterungen über Patentiveien 30 Phg. Saxanie rit fixengis Geheimhaltung. Patent-Ingenieur-Bureau Hartthajor & Sch. idt. Broslau.

Metalbetten an Brivate. Bolsrahmenmatr., Rinberbett. Elsonmobeliabrik, Suhli.Th.

# Cowboys, Cowgirls, Mexikaner, Mulatten

SARRASANI-SCHAU.

Ausserdem Araber, Beduinen, äthiopische Kanibalen, Japaner, Chineser, Ungarn, Bersaglieris, Reitkünstler, Schulreiter. Lufturner, Turmseil-Läufer. Ueber 250 Petrde, 17 Elefanten, 50 Raubtiere, 30 Kamele, 30 afrikanische und amerikanische Büllel, Tapire, Nilpterde, Känguruhs, Affen, Hirsch-Rinder usw.

#### 3u verkauten.

Deffentlicher Derkauf. Für Rechnung, wen es angebt verfanfe ich Sonnabend, nr 18. b. Mis, vormittage Ulbr, im Saale bes halleichen erring iftt Getreibes und robutten-Saubel, hier, Reue romenade Rr. 2

200 Bentner Gerste

aut Mufter, in Könnern bahn-tehend, waggonirei Adnnern, Mentlich meifbietend gegen Barzahlung unter den im Zer-nin noch befannt zu gebenden Bedingungen. Albert Jahn, beeid. Berfteigerer

Sidjere Erifteng. Altrenommierte Fleischerei

mut Aundig, Mitte D. Stadt. iof. oder ipdier wegen Zurück siedung vom Geichäft zu verft. Die Bleifigerei wird jett über 30 Jahren im signenn Grundfüd stolgtreich betrieben. Jahlungställige Aunter ihr das Geichält mit ober ohne Brundft, wollen Df. unt. U. U. 2854 bei Add. Mose, Dalle, niederlegen.

Kaufgesuche.

### Drogerie

nif gutem Umjag und in befter Bejdaffenheit wird au faufen einche. Aussichtliche Angebote mter A. E. 977 Durch Rubolf Roffe, Erjurt, erbeten.

Stellen-Gesuche

Sude für meinen Gohn (Real

Lehrstelle Offerten unter P. 3002 at

Weibliche.

Junges Madden ansidabiger Familie sucht inng zum Erlernen des thalts m. Familienanschluß. is Taschengeld erwünscht. in Frau Wertmeister Scholls, gerbaufen

## Offene Stellen

Männliche.

Gin mit der Erwerbung von Feuers. Bafferiettungefchabens, Unfalls u. haftpflichts 2c. Berficherungen

vertrauter tattraftiger Mitarbeiter, ber über gute Beziehungen am Plage verfügt, gegen hobe Brovifionen und eventl. Barzuichuft als

Haupt - Agent

geiucht. Größeres Iniasso vorhanden. Ausführliche Beswerbungen mit Ang. v. Aefer. beiörd. unter P. 5. 2060 Ann.s Exped. Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Kindergärinerin

Eintad. gebild. Franlein für Rontorund Ctüşe ult gesucht. Mühle Reubed bei Fallen-berg (Bez. Halle).

Sausmädden.

# Eingearbeitete

Glaswerk Schott & Gen.

Unfall Haftpflicht UNFALE Versicherungs-Aktiengesellschaft Winterthur Kaution Linbruch

General-Agentur Haile a. S., Dorotheenstr. II. Fernspr. 797.

Straug'sche Schneiderschule Barfüsserstrasse 16, II. Lehrkursus Antertigung sämtliche

Jeder spielt sofort Klavier!

Ohne frende Silfe — ohne Rofenkenntniffe tann jeder, ob alt oder jung, in thrzesier Zeit flott und ieblecfrei nach der Zastenachrift Ataveter pleten. Beobesticke und Auftlätung endet eggen 10 Big. der Mniff-Verlag "Endbonie" Friedenau 264 bet Verlin.

Gesang-Unterricht Klavier-Unterricht Am Freitag in der



KARL DIETRICH Konzert- u. Oratorien-sänger z Gesanglehrer

Gr. Illrichftraße 58. Cel. 3783 n. 1275. Rieberlage Gr. Brunnenfir. 65 Tel. 3352.

Hochfeine frische Ware.

Stelachs ohne Ropf Bfund 15 & Rabeljan ohne Ropf 23 & Seeforelle u. Bratichellfifch Bfund 19 & Brachtvolle Bratichollen bid u. Blund 20 ... Sochfeinen Oftfeedorich

Sarbonaden Bfund 30 & Aufternfifchinbutt Bfund 95 3 Reteletten Bfund 60 3 Scholle, aroß und mittel, Bfund 95 3 Scholle, aroß und Bfund 55 3 Rotzungen Steinbutt

Huglads, Hufgander, Karpfen, Schleie. Ferner empfehlen ale febr billig:

ff. geraud. Seelachs Bfund 20 & Gerand. Schellfifte Gince 10 & Sochfeine Riefenfettheringe 3 Stud 1

Erop der Größe felten fett, gart und ichneeweißes Fleisch. Rezepte gur Bereitung von Gabelbiffen gratis.

prima hochtragender fowie neumildender



Oberländer & Buchheim.